Object: Wandstandleuchter in der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna

Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1
38855 Wernigerode
03943 553030
dziekan@schloss-wernigerode.de

Collection: Sammlung des Kunstgewerbes
(Kg)

Inventory Kg 000940
number:

Description

Einer von sechs fünfflammigen Wandlstandleuchtern in der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna. Auf dem Boden stehender und zweifach an der Wand befestigter Hohlstab mit Profilierungen und ornamentierter Oberfläche, der oben in gotisierendes Blüten- und Rankenwerk ausläuft. Von einer mit Blattwerk verzierten Stütze geht ein vertikaler Querstab ab, auf dem die eigentliche Leuchterkrone aufsitzt, die vier gegenübergestellte und eine erhöhte zentrale Kerzenfassung aufweist (ursprünglich für Gasbeleuchtung, heute elektrifiziert), vermutlich nach einem Entwurf von Carl Frühling gefertigt.

Standort: Westempore, Richtung Südwand

Basic data

Material/Technique: Eisen, teilweise geschmiedet, teilweise

gegossen, z. T. in der Oberfläche mit

Messingauflage

Measurements: H. 318 cm, Auskragung 62 cm, maximaler

Dm. 32 cm

Events

Created When 1870-1880

Who Where [Relationship When

to location]

Who

Where Schloßkirche St. Pantaleon und Anna Wernigerode

[Relation to

When

person or institution]

Who Carl Frühling (1839-1912)

Where

Keywords

• Gas lighting

• Gothic Revival architecture

• Lamp

Literature

- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 55f.
- Wilhelm Hoppe (1911): Ein deutscher Fürstensitz. Erinnerung an Schloß Wernigerode am Harz.. Wernigerode, 52f.